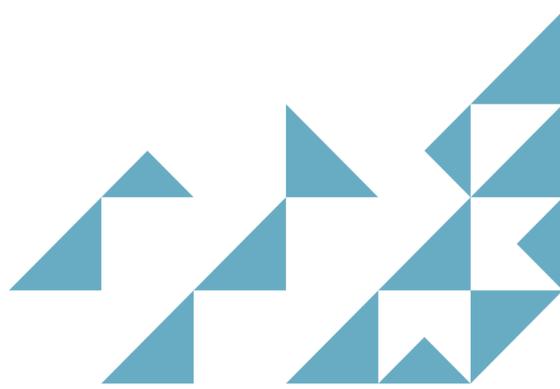


Masterstudiengänge (MAS) Diplomstudiengänge (DAS, Dipl.) Zertifikatsstudiengänge (CAS) Zusatzbildungen (ZA)

Programm 2017/18



weiterentwickeln.

Welcher Studiengang ist der richtige?

	Volksschule	Schulleitungen	Mittelschulen	Berufsbildung	Erwachsenenbildung
Weiterbildungsmaster / Master of Advanced Studies					
► MAS in Adult and Professional Education (A&PE)			■	■	■
► MAS Integrative Förderung (IF)	■				
► MAS Schulmanagement (SM)		■	■	■	■
Diplomstudiengänge / Diploma of Advanced Studies					
► DAS Coaching & Moderation (C&M)	■	■	■	■	
► DAS Fachbereichsleiter/-in Berufsbildung (FBLB)				■	
► DAS Schulleiter/-in (SL)		■	■	■	
Zertifikatsstudiengänge / Certificate of Advanced Studies					
► CAS 4-8 Unterrichten in heterogenen Gruppen (4-8)	■				
► CAS Berufspädagogik (BP)	■		■	■	■
► CAS Bilingualer Sportunterricht Sekundarstufe II (BILU Sport)			■	■	
► CAS Bilingualer Unterricht an der Volksschule (BILU VS)	■				
► CAS Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung (BILU BB)				■	
► CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität (DaZIK)	■				
► CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung (DaZIK BB)				■	
► CAS E-Learning Design (ELD)	■		■	■	■
► CAS Erwachsenenendidaktik (ERD)					■
► CAS FiB – Lehren im Berufsattest (FiB)				■	
► CAS Innovative Projekte in der Erwachsenenbildung (IPE)					■
► CAS Intergrationsmanagement in der Bildung (IB)	■				
► CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF)	■				
► CAS Integrative Förderung Sekundarstufe I (IFSI)	■				
► CAS Integratives Lehren und Lernen (INLL)	■				
► CAS Integrative Unterrichtsentwicklung (INUE)	■				
► CAS Klassenlehrer/-in an Gymnasien (KLG)			■		
► CAS Kooperative Schulführung (KSF)	■	■	■	■	
► CAS Leiten in Tagesstrukturen (LIT)	■	■			
► CAS Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung (LLE)			■	■	■
► CAS Medien und Informatik für Lehrpersonen (MIL)	■				
► CAS Menschenrechtsbildung (MRB)	■	■	■	■	■
► CAS Mentoring & Coaching im Lehrberuf (M&C)	■	■	■	■	
► CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (FESL)		■		■	■
► CAS Öffentlichkeitsarbeit in Bildungsinstitutionen (Öff)	■	■	■	■	■
► CAS Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (QME)					■
► CAS Stimme und Sprechen (StuSp)	■	■	■	■	■
► CAS Unterrichts- und Schulentwicklung (UESE)		■	■	■	■
► CAS Zusammenarbeit & Moderation (Z&M)	■	■	■	■	■
Diplomstudiengänge Berufsbildung					
► Dipl. Berufsbildner/-in überbetriebliche Kurse und Lehrwerkstätten im Nebenberuf (BB ÜK LWS NB)				■	
► Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität (BFSL BM)				■	
► Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Hauptberuf (BFSL BKU HB)				■	
► Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Nebenberuf (BFSL BKU NB)				■	
► Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf (DHF HB)				■	■
► Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Nebenberuf (DHF NB)				■	■
► Dipl. Erwachsenenbildner/-in HF (EB HF)					■
► Diplomstudiengang Berufspädagogik für Gymnasiallehrpersonen (BfG)			■		

www.wb.phlu.ch

Prof. Dr. Jürg Arpagaus
Prorektor Weiterbildung
Kanzlei T +41 (0)41 228 54 93

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



FAQ (Frequently Asked Questions)

Für wen sind die Weiterbildungsstudiengänge?

Die Studiengänge sind in der Regel für Personen, die in der Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Bildung sowie dem Schul- und Bildungsmanagement tätig sind (siehe Tabelle links).

Bin ich zugelassen?

Für die Mehrheit der Weiterbildungsstudiengänge wird ein Lehrdiplom (oder ein äquivalenter Abschluss) vorausgesetzt. Jeder Weiterbildungsstudiengang hat seine spezifischen Zulassungsbedingungen (z. B. gemäss EDK oder SBFI) formuliert (vgl. Ausführungsbestimmungen). «Sur Dossier»-Zulassungen sind bei allen Studiengängen möglich.

Werden mir Vorleistungen angerechnet?

Die PH Luzern legt grossen Wert darauf, ausgewiesene Kompetenzen individuell zu betrachten und die erbrachten Leistungen entsprechend anzurechnen. Es werden externe Vorleistungen von max. 40 Prozent angerechnet.

Wie viel Zeit muss ich vorsehen?

Jeder Weiterbildungsstudiengang weist die Lernleistungen in ECTS-Punkten aus. Dabei entspricht einem ECTS-Punkt bei durchschnittlicher Lernleistung einem Lernaufwand von 30 Stunden.

Kann ich auch einmal fehlen?

Die Mehrheit der Weiterbildungsstudiengänge kennen die 80-Prozent-Anwesenheitspflicht. Abweichungen von dieser Regel finden sich in den Ausführungsbestimmungen des entsprechenden Weiterbildungsstudiengangs.

Kann ich das Gelernte in der Praxis nutzen/umsetzen?

Weiterbildungsstudiengänge der PH Luzern sind für Personen aus der Praxis konzipiert. Entsprechend sind die Form der Veranstaltungen, die Inhalte sowie die Transferleistungen auf die Praxis ausgerichtet.

Was für eine Abschlussarbeit gehört zum Weiterbildungsstudiengang?

Jeder Weiterbildungsstudiengang wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Form und Umfang eines Leistungsnachweises hängen von der Dauer und dem Inhalt des Weiterbildungsstudiengangs ab. Master of Advanced Studies (MAS) und Diploma of Advanced Studies (DAS) schliessen mit einer Master- bzw. Diplomarbeit ab, die im Idealfall wissenschaftsgestützt ein konkretes Praxisproblem bearbeitet.

Was ist mein Abschluss wert?

Die Abschlüsse der Weiterbildungsstudiengänge der PH Luzern sind Bologna-konforme Hochschulabschlüsse mit eidgenössischer Anerkennung. Die Anzahl ECTS-Punkte bezeichnet den geleisteten Lernumfang und entspricht der europäischen «Bildungswährung» auf Hochschulstufe.

Was kostet ein Weiterbildungsstudiengang?

Weiterbildungsstudiengänge sind grosse Investitionen. Als Faustregel gilt, dass pro ECTS-Punkt CHF 650.– investiert werden müssen. Abweichungen von der Faustregel sind durch die Unterschiede an Präsenzveranstaltungen, Teamteaching, Infrastruktur und Unterrichtsmaterialien sowie Referentinnen und Referenten bedingt.

Wer bezahlt den Weiterbildungsstudiengang?

Liegt die Weiterbildung im Interesse des Arbeitgebers, dann übernimmt er in der Regel den Grossteil der Kosten. Viele Kantone haben ihren Unterstützungsumfang für Lehrpersonen definiert.

Weshalb soll ich an die PH Luzern kommen?

Die Weiterbildungsstudiengänge der PH Luzern zeichnen sich durch (1) Transferorientierung, (2) Relevanz und Aktualität, (3) Mehrperspektivität, (4) Innovation, (5) Lernen als Erlebnis, (6) Heterogenität und (7) Dienstleistungsorientierung aus. Die Nähe zum Bahnhof und zum Vierwaldstättersee unterstützt die Learn-Life-Balance während der Weiterbildungszeit.

Wo finde ich weitere Informationen?

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Studiengangsleitungen gerne zur Verfügung. Die Kontaktadressen finden Sie unter www.wb.phlu.ch

Wo melde ich mich an?

Sie können sich online anmelden via www.wb.phlu.ch

Beratung

Die Weiterbildungsberatung unterstützt Lehrpersonen, Schulleitungen und Teams bei der Planung und Konzeption von persönlichen und institutionellen Weiterbildungsanliegen rund um die Schule.

Produktprofil

Die Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

1. Transferorientierung
2. Relevanz und Aktualität
3. Mehrperspektivität
4. Innovation
5. Lernen als Erlebnis
6. Heterogenität
7. Dienstleistungsorientierung

Weiterbildungsmaster / Master of Advanced Studies (60 ECTS)

MAS in Adult and Professional Education (A&PE)	Donatus Berlinger
Neu konzipierter Weiterbildungsmaster für Lehr- und Fachpersonen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Erwachsenen- und Berufsbildung. Umfassende Anrechnung der Vorleistungen, insbesondere für Lehrpersonen EDK, Berufsbildungsverantwortliche, Erwachsenenbildner/-innen HF, Ausbildungsleiter/-innen, Sozialpädagoginnen/-pädagogen. Absolvierende erlangen parallel zum Abschluss das Diplom als Erwachsenenbildner/-in HF.	
► August 2017 bis Juli 2019	Kooperation aeB Schweiz
MAS Integrative Förderung (IF)	Roger Dettling
Der MAS IF richtet sich an Lehrpersonen, die sich im Umgang mit Heterogenität und der «Pädagogik der Vielfalt» spezialisieren möchten. Der modulare Weiterbildungsmaster beinhaltet Diagnostik, integratives Lehren und Lernen, Kooperation mit Eltern, Lehr- und anderen Fachpersonen und erlaubt eine individuelle Fokussierung.	
► September 2017 bis Mai 2020	
MAS Schulmanagement (SM)	Caroline Lanz
Der Weiterbildungsmaster richtet sich an Führungskräfte in Schulen und anderen Bildungsorganisationen. Er fördert die Professionalisierung im Bereich Führung und Management, insbesondere in den Themen Personalmanagement, Betriebswirtschaft, Recht, Unterrichts- und Schulentwicklung.	
► März 2018 bis Mai 2019	

Diplomstudiengänge / Diploma of Advanced Studies (30 ECTS)

NEU: DAS Coaching & Moderation (C&M)	Dorothee Lauper
In diesem Diplomstudiengang vertiefen und vernetzen die Teilnehmenden ihr Beratungsverständnis des Einzel- und Gruppensettings und setzen individuelle Schwerpunkte in Fallbesprechungen, Peer-Mentoring und Moderationsanlässen.	
► Frühjahr/Sommer 2018	
DAS Fachbereichsleiter/-in Berufsbildung (FBLB)	Jürg Arpagaus
Dieser Studiengang befähigt die Absolvierenden zur professionellen Bewältigung der aus ihren vielseitigen Aufgaben entstehenden Herausforderungen und fördert grundlegende Kompetenzen zum Leiten und Entwickeln von Fachbereichen an Berufsfachschulen und Höheren Fachschulen.	
► September 2017 bis Januar 2019	
DAS Schulleiter/-in (SL)	Manuel Kretz
Der DAS fördert grundlegende Kompetenzen zum Leiten und Entwickeln von Schulen und weiteren Bildungsorganisationen in pädagogischer, personeller, organisatorischer, administrativer und rechtlicher Hinsicht. Der DAS ist Bestandteil des MAS Schulmanagement und setzt den CAS Kooperative Schulführung oder den CAS Mit Führungserfahrung ein Schule leiten voraus.	
► Dezember 2017 bis November 2018	

Zertifikatsstudiengänge / Certificate of Advanced Studies (10–15 ECTS)

CAS 4–8 Unterrichten in heterogenen Gruppen (4–8)	Heidi Wüthrich
Der CAS 4–8 greift Themen auf wie der Zweijahreskindergarten, das vierjährige Kind im Kindergarten, der fließende Übergang vom spielerischen zum expliziten Lernen, pädagogische Diagnostik, das altersgemischte Lernen, die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Lehrteams und schafft Bezüge zum Lehrplan 21.	
► September 2017 bis Juni 2018	
CAS Berufspädagogik (BP)	Cornelia Schmid
Die Teilnehmenden eignen sich Kompetenzen in berufspädagogischem Handeln in der Theorie, der Praxis und dem Transfer an.	
► September 2017 bis Mai 2018	
CAS Bilingualer Sportunterricht Sekundarstufe II (BILU Sport)	Monika Mettler
Der CAS befähigt Sportlehrpersonen der Sekundarstufe II, den bilingualen Sportunterricht zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.	
► Juni 2017 bis Juni 2018	
CAS Bilingualer Unterricht an der Volksschule (BILU VS)	Monika Mettler
Der CAS befähigt Lehrpersonen der Primar- und Sekundarstufe I, bilinguale Sequenzen auf Englisch oder Französisch in den Sachfachunterricht zu integrieren. Der Studiengang unterstützt auch den Aufbau des notwendigen Fachwortschatzes. Eine zweiwöchige Tätigkeit im Rahmen eines Assistenz-einsatzes an einer französisch- oder englischsprachigen Schule ist integraler Bestandteil.	
► September 2017 bis März 2019	
CAS Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung (BILU BB)	Monika Mettler
Mit einem bilingualen Unterricht kann eine Fremdsprache (weiter-)gelernt oder erhalten werden, indem ein Sachfach (oder mehrere) ganz oder teilweise in dieser Sprache unterrichtet wird. Die Lehrpersonen werden in diesem CAS befähigt, bilingualen Unterricht zu gestalten und durchzuführen.	
► Juni 2017 bis Februar 2019	
CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität (DaZIK)	Miriam Aegerter
Dieser CAS vermittelt Kompetenzen zur gezielten Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Deutsch als Zweitsprache lernen und nutzen. Er befähigt Lehrpersonen zu einem produktiven Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt in Schule und Unterricht.	
► August 2017 bis September 2018	Kooperation PH Zug
NEU: CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität in der Berufsbildung (DaZIK BB)	
Dieser Studiengang vermittelt Kompetenzen zur gezielten Förderung von Jugendlichen, die Deutsch als Zweitsprache lernen und nutzen. Er befähigt Lehrpersonen zu einem produktiven Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt im Unterricht.	
► September 2017 bis Juni 2018	Kooperation PH Zug
CAS E-Learning Design (ELD)	Andréa Belliger
Im CAS E-Learning Design lernen Lehrpersonen, Trainer und Erwachsenenbildner/-innen, Lehr- und Lernprozesse digital zu gestalten. Dazu zählen das Erstellen eines Regieplans, die technische Implementierung und der Einsatz von onlinebasierten Kommunikationsmöglichkeiten für die Lernbegleitung.	
► Mai 2017 bis Dezember 2017	
NEU: CAS Erwachsenenendidaktik (ERD)	Donatus Berlinger
Dieser CAS nimmt die Besonderheiten des Lernens und Lehrens von Erwachsenen in den Fokus. Der Studiengang zeichnet sich durch neue Organisations- und Lernformen aus und ist dank flexibler Arbeitsgestaltung gut mit beruflichen und familiären Verpflichtungen kombinierbar. Er ist kompetenzorientiert ausgerichtet und ermöglicht ein bedarfsausgerichtetes Lernen.	
► Augst 2017 bis Januar 2018; Basel, Bern, Luzern, Zürich	
CAS FiB – Lehren im Berufsattest (FiB)	Richard Meier
Die zweijährige EBA-Grundbildung führt zum Erwerb eines vollwertigen Berufs für vorwiegend praktisch begabte Personen. Dies stellt spezifische Herausforderungen an Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche, die mit dem CAS FiB (Fachkundige individuelle Begleitung) angegangen werden können.	
► August 2017 bis Januar 2019	Kooperation aeB Schweiz
NEU: CAS Innovative Projekte in der Erwachsenenbildung (IPE)	Benjamin Moser
Projekte bilden ideale Möglichkeiten, um die Praxis der Erwachsenen- und Berufsbildung weiterzuentwickeln. Indem eigene Projekte initiiert und realisiert werden, befassen sich die Teilnehmenden mit Grundlagen und Instrumenten des Projektmanagements und reflektieren diese in ihrer Bedeutung für die Bildungsarbeit.	
► Februar 2018 bis Juni 2018; Basel, Bern, Luzern, Zürich	Kooperation aeB Schweiz
NEU: CAS Integrationsmanagement in der Bildung (IB)	Janine Gut
Dieser CAS befähigt Lehrpersonen, als Integrationsexpertin/-experte an ihren Schulen tätig zu sein. Sie setzen sich im CAS mit den Rechten und Pflichten der Schulen bei der Integration von Migrantinnen und Migranten oder Flüchtlingen auseinander. Der CAS qualifiziert auch, eigene Integrationskonzepte umzusetzen.	
► Frühling 2018	
CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (IBBF)	Marianne Ettlin
Der Zertifikatslehrgang IBBF vermittelt die Grundlagen der Begabungs- und Begabtenförderung. Er befähigt Lehrpersonen, ihren Unterricht begabungsorientiert zu gestalten und auf individuelle Lernniveaus auszurichten, sowie für die spezifische Mitwirkung in Förderprogrammen ihrer Schule.	
► September 2017 bis September 2018	
NEU: CAS Integrative Förderung Sekundarstufe I (IFS1)	Jürg Arpagaus
Dieser Blended-Learning-CAS qualifiziert Regellehrpersonen der Sekundarstufe I in zentralen Aspekten und Handlungsfeldern der Heilpädagogik. Förderdiagnostische Prozesse sind ebenso Thema wie die Lernbegleitung von Schülerinnen und Schülern mit Schulschwierigkeiten.	
► Frühling 2018	
CAS Integratives Lehren und Lernen (INLL)	Roger Dettling
In diesem CAS werden grundlegende Kompetenzen in den Themenbereichen Heterogenität, Förderdiagnostik sowie Unterrichts- und Schulentwicklung aufgebaut, welche für alle Fachpersonen im integrativen Feld relevant sind. Mit diesem Angebot wird nicht nur eine Zertifikatsstufe des MAS IF erreicht, sondern es ist auch ein integraler Bestandteil des Masterstudiengangs Schulische Heilpädagogik.	
► September 2017 bis Juni 2018	

www.wb.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern · Weiterbildung
Froburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern · weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

CAS Integrative Unterrichtsentwicklung (INUE) Roger Dettling

In diesem CAS erarbeiten die Teilnehmenden die Grundlagen des systemischen Denkens und Handelns. Er vermittelt didaktisch-methodische Modelle für eine integrative Unterrichtsgestaltung und unterstützt die Teilnehmenden dabei, diese auf ihren individuellen Kontext anzupassen. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Rollenbewusstsein im Hinblick auf eine integrative und sozialraumbezogene Schulentwicklung.
► September 2017 bis Juni 2018

CAS Klassenlehrer/-in an Gymnasien (KLG) Livius Fordschmid

Der CAS bereitet Lehrpersonen auf die Rolle als Klassenlehrperson vor. Die Klassenlehrperson wird befähigt, Verantwortung für sich selbst, die Klassengemeinschaft und das Schulklima zu übernehmen.
► Oktober 2017 bis April 2018

CAS Kooperative Schulführung (KSF) Roger Küng

Der Besuch einzelner Module dieses CAS kann zur persönlichen Weiterbildung erfolgen, ohne anfängliche Absichten, Schulleiter/-in zu werden. Für angehende Schulleiter/-innen ist der Besuch der drei Basismodule Voraussetzung, um die weiterführenden Sequenzen des DAS Schulleiter/-in besuchen zu können.
► April 2018 bis November 2018

CAS Leiten in Tagesstrukturen (LIT) Astrid Frischknecht/Janine Gut

Führungsausbildung für Leitungspersonen in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen.
► Juni 2017 bis Januar 2018
Kooperation aeB Schweiz

NEU: CAS Lerngruppen leiten in der Erwachsenenbildung (LLE) Jenny Laschkolnig

Erwachsenenbildner/-innen gestalten Lern- und Bildungsprozesse als einen Interaktionsprozess zwischen allen Beteiligten. In diesem Studiengang wird die Kompetenz weiterentwickelt, Teilnehmende individuell zu fördern und Gruppen zu führen.
► August 2017 bis Juni 2018; Basel, Bern, Luzern, Zürich
Kooperation aeB Schweiz

NEU: CAS Medien und Informatik für Lehrpersonen (MIL) Jürg Arpagaus

Mit diesem praxisorientierten CAS qualifizieren sich Lehrpersonen, den Modullehrplan Medien und Informatik des Lehrplans 21 im Unterricht wirkungsvoll umzusetzen. Der CAS umfasst Fachkompetenzen und Fachdidaktiken in den Bereichen Medien und Informatik wie auch Ansätze des Instructional Designs.
► Herbst 2017

CAS Menschenrechtsbildung (MRB) Thomas Kirchschräger

Der Zertifikatslehrgang führt in Menschenrechtsbildung und ihre Methoden, Materialien und Instrumente ein und zeigt auf, wie Menschenrechtsbildung in Schulen und ausser-schulischen Institutionen durchgeführt werden kann. Der CAS wird bilingual in Deutsch und Englisch durchgeführt.
► Februar 2018 bis September 2018

CAS Mentoring & Coaching im Lehrberuf (M&C) Dorothee Lauper

Der CAS richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Schulmentorinnen/-mentoren. Die Teilnehmenden werden befähigt, Übergänge im Lehrberuf zu begleiten, einen zielorientierten Entwicklungsprozess im Rahmen der Sicherung und Optimierung von Unterricht zu unterstützen, Beratungsaufgaben auf kollegialer Stufe zu übernehmen und die relevanten Systeme des Umfelds einzubeziehen.
► September 2017 bis Mai 2018

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (FESL) Caroline Lanz

Dieser CAS richtet sich an erfahrene Führungskräfte ohne Lehrdiplom, die interessiert sind, eine Schule zu leiten. Diese «Umsteiger/-innen» mit Erfahrung in nicht-pädagogischen Organisationen erhalten eine Ausbildung, um im Schulfeld eine Anstellung als Schulleiterin bzw. Schulleiter zu finden.
► März 2018 bis Oktober 2018

CAS Öffentlichkeitsarbeit in Bildungsinstitutionen (Öff) Luc Ulmer, PH Zug

Von einer Bildungsinstitution wird heute erwartet, dass sie proaktiv und professionell kommuniziert. Dieser CAS bereitet Schulleitungen, Lehrpersonen und weitere Interessierte darauf vor, für eine Bildungsinstitution professionelle Öffentlichkeitsarbeit zu machen.
► Start September 2017
Kooperation MAZ

NEU: CAS Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (QME) Benjamin Moser

Dieser Studiengang befasst sich mit gesellschaftlichen und politischen Grundlagen der Bildungsarbeit. Teilnehmende lernen Instrumente der Marktanalyse, der Bedarfserhebung sowie der Qualitätssicherung kennen und setzen sich mit Prinzipien von Bildungsmanagement und Qualitätsentwicklung auseinander.
► August 2017 bis Juni 2018; Basel, Bern, Luzern, Zürich

CAS Stimme und Sprechen (StuSp) Caroline Steffen

Stimme und Sprechweise haben einen grossen Anteil daran, wie wir von anderen wahrgenommen werden und ob wir Zustimmung und Anklang finden. Eine erfolgreiche Auftrittskompetenz mit wirkungsvollem und ökonomischem Sprechen ist trainierbar.
► September 2017 bis Mai 2018
Kooperation shlr

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung (UESE) Thomas Birri

Lernen verstehen – auf dieser Basis Unterricht lernwirksam gestalten, evaluieren und weiterentwickeln – und dafür organisationale Grundlagen schaffen: Schulleiter/-innen, Lehrpersonen, Weiterbildner/-innen und Beratungspersonen verfügen mit diesem CAS über die Kompetenzen, Unterrichtsentwicklungsprozesse initiieren und begleiten zu können, auch im Hinblick auf den LP 21.
► Mai 2017 bis Februar 2018

NEU: CAS Zusammenarbeit & Moderation (Z&M) Dorothee Lauper

Dieser CAS vermittelt praxisbezogenen Kompetenzen zum Gestalten des «Unternehmens Zusammenarbeit» im schulischen Setting (z. B. Zusammenarbeit von Klassenlehrperson, Fachlehrpersonen und IF-Lehrperson), zum Verstehen von Gruppendynamik und zum Moderieren von Gruppenprozessen «in guten wie in schlechten Zeiten».
► Herbst 2017

Diplomstudiengänge Berufsbildung

Gemeinsam erfolgreich.
PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
a|e|b
S C H W I T Z

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Hauptberuf (BFSL BKU HB) Donatus Berlinger/Hilde Krug

Innovative Ausbildung für Berufsfachschullehrpersonen für den berufskundlichen Unterricht, welcher befähigt, Lernumgebungen zu gestalten, Lernprozesse zu begleiten und schweizweit an Berufsfachschulen im Hauptberuf tätig zu sein. Der Studiengang ist eidgenössisch anerkannt. Anschlussoption: Eintritt in das Abschlussjahr des MAS A&PE.
► August 2017 bis Juli 2019

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufskunde im Nebenberuf (BFSL BKU NB) Donatus Berlinger/Hilde Krug

Studierende des Studiengangs erwerben die Lehrbefähigung für den berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen sowie das integrierte SVEB-Zertifikat. Der Studiengang ist eidgenössisch anerkannt.
► August 2017 bis Januar 2018

Dipl. Berufsbildner/-in überbetriebliche Kurse und Lehrwerkstätten im Nebenberuf (BB ÜK LWS NB) Donatus Berlinger/Hilde Krug

Studierende des Studiengangs erwerben die Lehrbefähigung für den berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen sowie das integrierte SVEB-Zertifikat. Der Studiengang ist eidgenössisch anerkannt.
► August 2017 bis Januar 2018

Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf (DHF HB) Donatus Berlinger

Innovative Ausbildung, die befähigt, Lernumgebungen zu gestalten, Lernprozesse zu begleiten und schweizweit an Höheren Fachschulen im Hauptberuf tätig zu sein. Der Studiengang ist eidgenössisch anerkannt. Anschlussoption: Eintritt in das Abschlussjahr des MAS A&PE und dipl. Erwachsenenbildner HF.
► August 2017 bis Juli 2019; Basel, Bern, Luzern, Zürich

Dipl. Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Nebenberuf (DHF NB) Donatus Berlinger

Studierende des eidgenössisch anerkannten Studiengangs Dozent/-in an Höheren Fachschulen im Nebenberuf erwerben die Lehrbefähigung für Höhere Fachschulen sowie das integrierte SVEB-Zertifikat.
► August 2017 bis Januar 2018

Dipl. Berufsfachschullehrer/-in Berufsmaturität (BFSL BM) Donatus Berlinger/Hilde Krug

Eidgenössisch anerkannte Ausbildung für Lehrpersonen, die an Berufsfachschulen Fächer der Berufsmaturität unterrichten.
► August 2017 bis Juli 2019

Diplomstudiengang Berufspädagogik für Gymnasiallehrpersonen (BfG) Cornelia Schmid

Eidgenössisch anerkannte Zusatzausbildung für (angehende) Gymnasiallehrpersonen, die Fächer der Berufsmaturität unterrichten wollen.
► Oktober 2017 bis Januar 2018

Dipl. Erwachsenenbildner/-in HF (EB HF) Hilde Krug

Diese Ausbildung befähigt Lehr- und Fachpersonen der Erwachsenen- und Berufsbildung, Bildungsangebote didaktisch zu gestalten, Lern- und Bildungsprozesse zu begleiten, Bildungsangebote zu konzipieren und zu organisieren sowie Bildungsprojekte zu planen und umzusetzen. Absolvierende erlangen zusätzlich zum Abschluss als dipl. Erwachsenenbildner/-in HF den Abschluss MAS A&PE.
► August 2017 bis Juli 2019; Bern, Zürich, Luzern



App der PH Luzern

► im App Store oder im Play Store



Blog

► blog.phlu.ch/weiterbildung